

Gemeindebrief

**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow**

Ausgabe 2

März / April / Mai 2016



**Gott spricht: Ich will euch trösten
wie einen seine Mutter tröstet.**

(Jes 66, 13)

Kirchengemeinderatswahl 2016

Und schon sind wieder sechs Jahre ins Land gegangen. So lange dauert eine Legislaturperiode für den Kirchengemeinderat (KGR). Die neue Wahl findet im November 2016 statt.

Der KGR ist das wichtigste kirchenleitende Gremium, denn unsere Gemeinde hat ein hohes Maß an Selbstbestimmungsrecht und erfüllt ihre Aufgaben in eigener Verantwortung. Die Arbeit im KGR ist wichtig, weil in ihm die kirchliche Arbeit maßgeblich bestimmt wird und nicht nur in Fragen von Finanzen, Bau und Verwaltung, sondern auch inhaltliche Fragen bis hin zum Gottesdienst. Aber auch: Wie kann das Evangelium von Jesus Christus unter den heutigen Bedingungen Gestalt gewinnen?

Dafür brauchen wir Menschen im KGR, die das Gemeindeleben kreativ, lebendig, nachhaltig und verantwortungsvoll gestalten, die mit Kreativität und Mut das Herz in die Hand nehmen.

Ich hoffe, dass sich viele Gemeindeglieder bewegen lassen, selbst etwas zu bewegen. Jeder, der im KGR mitarbeitet, setzt seine Gaben dort ein, wo sie am besten gebraucht werden.

Über den Wahlmodus und Vorstellung der Kandidaten werde ich im nächsten Gemeindebrief berichten.

Stefan Sieler, Vorsitzender des KGR

Haushaltsplan 2016 wurde beschlossen

Der Kirchengemeinderat hat am 16. Februar den Haushaltsplan für das Jahr 2016 beschlossen. Er sieht Einnahmen und Ausgaben in folgenden Höhen vor:

Kirchengemeindekasse:	190.579,00 €
Baukasse Alt Meteln/Zickhusen:	34.294,00 €
Baukasse Cramon:	17.210,00 €
Baukasse Groß Trebbow/Kirch Stück:	26.985,00 €

Die Friedhofshaushalte werden zunächst noch neu aufgeteilt bevor sie beraten und beschlossen werden können. Hierüber werden wir gesondert berichten. Kirchenglieder haben die Möglichkeit, die einzelnen Pläne (auch im Detail) immer dienstags im Gemeindebüro einzusehen.

Jürgen Hansen, Vorsitzender Finanzausschuss

Fotonachweis:

S.1 Kurt Michel/pixelio.de, S. 4 Markus Seefeld, S. 5 und S.6 Claus Wergin,
S. 7 Konstantin Manthey, S. 8 Rainer Polzer, S. 9 U. Romanski, S. 10 Marco Heihn,
S. 11 Konstantin Manthey, S. 17 Markus Seefeld, S. 24 Agnes Kreuzberg

Angedacht

Gott - ein fester Halt

„Am liebsten den ganzen Tag im Baumarkt sein“, höre ich noch einen guten Freund vor ein paar Jahren in guter Brandenburger Mundart sagen, als es darum ging, was wir am Sonnabend machen wollen. Er würde also am liebsten den ganzen Tag durch den Baumarkt schlendern, Holzbohlen begutachten, an ihnen riechen und überlegen, was er daraus bauen könnte; dazu dann auch natürlich im Schrauben- und Muttern-Sortiment kramen, um endlich mal wieder die eigenen Vorräte zu komplettieren. Dann würde er die Bohlen mit Hilfe der Muttern verschrauben und vielleicht käme ein neues Teil für die Küche dabei heraus. Schon immer hat er gerne geschraubt. Als Jugendlicher schraubte er am Wochenende sein Moped komplett auseinander und wieder zusammen – nur so zum Spaß. Wenn ich mal in der Garage dabei stand, waren da viele Muttern und Schrauben in verschiedenen Kästchen, es roch nach Motorenöl und schmutzige Lappen lagen herum. Ich wunderte mich immer nur, wie aus so vielen Schrauben und Muttern ein ganzes Moped bestehen kann und es dann auch noch fährt. Die Schraubenmutter hilft dazu, dass ein Teil mit einem anderen fest verbunden bleibt. Sie gibt so viel Stabilität, wie man es sich eigentlich kaum vorstellen kann.

Die Jahreslosung weist uns darauf hin, dass Gott für uns wie eine Mutter sein will. Warum also nicht auch wie eine Schraubenmutter, die festen Halt gibt. Denn darauf sind wir angewiesen – auf Halt. Wenn wir genauer hinsehen, dann entdecken wir, wie auf wundervolle Weise alles zusammengehalten wird. Wir spüren einen Halt, wenn die Kollegin nach dem Befinden fragt und ein Hausmittelchen gegen die Erkältung empfiehlt. Wir spüren Halt, wenn wir merken, dass unser Lebenswerk nicht vergebens ist, weil Kinder und Enkelkinder den Hof weiterführen, jetzt wo man nicht mehr so kann wie früher. Wenn jemand aus dem Besuchsdienstkreis an uns denkt und einmal vorbeischaut, dann weiß ich auch, ich bin nicht allein – es gibt da einen Zusammenhalt und jemanden, der an mich denkt.

Suchen wir doch einmal in diesem Frühjahr unter blauem Himmel nach den vielen kleinen Schrauben und Muttern in unserem Leben, die uns Halt geben und dafür sorgen, dass wir uns immer wieder wohlfühlen können. Sie verhelfen uns nämlich dazu, dass wir feststehen und innere Stabilität erlangen. Wenn wir das für uns entdecken, dann beginnen wir vielleicht auch zu verstehen, dass es alles geschenkt ist und dass es Gott ist, der für uns sorgt. Er gibt uns auf diese Weise festen Halt und Trost.

Mein Freund übrigens schraubt inzwischen viel größere Geräte zusammen: Kräne. Er ist jetzt Ingenieur im Eberswalder Kranbau und konzipiert die größten Kräne dieser Welt für die entlegensten Länder. Doch was beim Moped gilt, gilt auch beim Kran – die Mutter gibt Halt und Festigkeit.

So auch Gott, der spricht: Ich will dich trösten wie einen seine Mutter tröstet.

Pastor Markus Seefeld

Aufschwung in Alt Meteln

Deutschunterricht in der Scheune

Seit etwa einem halben Jahr leben syrische Bürgerkriegsflüchtlinge in Alt Meteln. Ein reger Unterstützerkreis fand sich schnell zusammen, um für das Nötigste in den Wohnungen und die ersten wichtigsten Fahrten zu organisieren. Etwa 14tägig findet das Treffen des Unterstützerkreises im Pfarrhaus statt. Von Anfang an erteilten Herr Kiehn und Frau Bremer Deutschunterricht in den Räumen der Kommune. Seit Januar nun ist es auch mit der Hilfe von Frau Stelter gelungen, Deutschunterricht an jedem Wochentag anzubieten. Der Schülerkreis hat sich erweitert, weil nun auch weitere Flüchtlinge, die in Neues Dorf untergekommen sind, am Unterricht teilnehmen. Der Unterricht findet deshalb in der Scheune statt. Täglich werden die acht Flüchtlinge aus Neues Dorf von Ehrenamtlichen mit unserem neuen Gemeindebus abgeholt, so dass auch sie am Unterricht teilnehmen können. Viele Menschen unterstützen weiter auf den unterschiedlichsten Ebenen: beim Organisieren von Amtsgängen, bei Fahrten zum Einkaufen oder bei der Übernahme von Fahrten zum Sport. Dafür können wir sehr dankbar sein. Immer wieder aber benötigen wir Hilfe. Wer zum Unterstützerkreis hinzukommen möchte, kann den nächsten Termin gerne im Gemeindebüro erfragen.

Markus Seefeld



Erwartet im Bahnhof

„Na klar, ich hol' dich ab vom Bahnhof ...!“ Eine Zusage, ein Versprechen, das wohl jeder von uns kennt und vielleicht auch in diesem Jahr schon eingelöst hat. Wir holen unsere Kinder, Eltern, Freunde und Freundinnen vom Bahnhof ab und sind in gespannter Erwartung: „hoffentlich kommt der Zug bald, ... finde ich meine Lieben im Gedränge auf dem Bahnsteig ...?“ Der Bahnhof und die Adventszeit – Ort und Zeit des Wartens / der Erwartung – gehören beide irgendwie zusammen.

Das haben sich auch die 19 Bläser aus Alt Meteln und Schwerin gesagt, die am Freitag, den 11. Dezember 2015 in der großen Halle des Schweriner Bahnhofs am späten Nachmittag dort Advents- und Weihnachtslieder vorgetragen haben. Bereits im zweiten Jahr hat der Posaunenchor aus Alt Meteln unter der Leitung von Gundula Lange und in Kooperation mit der Schweriner Bahnhofsmision dieses Bahnhofsblasen durchgeführt. Bläser aus anderen Schweriner Posaunenchoren haben diese Musik tatkräftig unterstützt; wie selbstverständlich trugen alle eine „Dienstweste“ der Bahnhofsmision.

Reisende, Wartende, Heimkehrer und auch so mancher Zuwanderer waren erstaunt über diese Bläsermusik im Bahnhof. Mancher eilig durch Bahnhof laufender und mit großen Taschen oder Rucksack bepackter Fahrgast blieb einfach stehen und sein Antlitz erhellte sich angesichts der bekannten Lieder. Ein älterer, etwas angetrunkener Mann hielt sich am Stehtisch des Bäckerladens fest, summete die vertrauten Weisen mit und beschloss jedes Bläserstück mit einem deutlichen Pfiff als besonderes Zeichen seiner Wertschätzung.

Da mancher Zug später den Bahnhof erreichte, als ursprünglich durch den Fahrplan in Aussicht gestellt, wurden viele wartende Fahrgäste unsere Zuhörer und nahmen vielleicht das

erste Mal die Ehrenamtlichen der Schweriner Bahnhofsmision wahr, die mit ihren Spendendosen ab und zu durch die Reihen gingen und den Rhythmus der Lieder mitklapperten. Unser kleines Programm haben wir innerhalb von zwei Stunden dreimal durchgeblasen und haben dem einen oder anderen Menschen beim Ankommen oder Verreisen unsere Musik und unseren Rhythmus mit auf den Weg gegeben.



Claus Wergin

Es war ein gutes Jahr für das Plattdeutsche kirchliche Zentrum Kirch Stück

Neun plattdeutsche Gottesdienste und fünf plattdeutsche Kulturveranstaltungen haben 2015 in unserer Kirche Kirch Stück stattgefunden.

Die plattdeutschen Gottesdienste sind gut besucht und erhalten ihrer besondere Lebendigkeit durch die Persönlichkeiten der Prediger, die, bis auf eine Ausnahme (am Tag des offenen Denkmals), gestandene Rentner sind. Die Unmittelbarkeit und Wärme des Plattdeutschen, ihre menschliche Nähe und Direktheit in der Aussage, machen das Besondere dieser Gottesdienste aus. Kommen die Gottesdienstbesucher auch überwiegend aus der weiteren Region, so zeigen die Besucherzahlen, dass es ein Bedürfnis der Verkündigung des Wortes Gottes in der plattdeutschen Sprache gibt.

2016 werden wir neben sieben plattdeutschen auch sechs hochdeutsche Gottesdienste in St. Georg anbieten, um den „nicht Platt Snackern und -Hörern“ ein Angebot zu machen. Der nächste hochdeutsche Gottesdienst ist am 8. März um 19.30 Uhr eine Passionsandacht, die Herr Pfarrer i.R. Reinhold Fritz und der Bibelgesprächskreis gestalten. Die musikalische Ausgestaltung übernehmen Regine und Hauke Iven. Die weiteren Gottesdienste in St. Georg ergeben sich aus dem Gemeindebrief, hängen aber auch im Schaukasten der Kirche Kirch Stück aus.

Jürgen Hansen, Kirchenältester



Ansturm auf den plattdeutschen Gottesdienst? Ach nein, zum Irish-Folk-Konzert mit „Reel“!

Herzliches Dankeschön für ehrenamtliche Helfer in der Kirchengemeinde

Freitag, 15. Januar 2016, abends halb sieben: Die Pfarrscheune zu Alt Meteln ist gut besucht. Pastor Seefeld und seine vier festen Mitarbeiter, Uta Fronk, Agnes Kreuzberg, Claudia Gollin und Konstantin Manthey freuen sich über die rund 50 Gäste, die ihrer Einladung zum Jahresempfang gefolgt sind. Es sind viele der ehrenamtlichen Mitarbeiter, die einen „großen Rucksack“ an Arbeit jedes Jahr wegschleppen: Ob im Kirchengemeinderat, einem seiner Ausschüsse, als Gärtner auf dem Friedhof, Sänger oder Musiker im Kirchen- oder Posaunenchor oder als Zusteller des Gemeindebriefes. Ihnen wollen die Leute um Markus Seefeld an diesem Abend ein „Dankeschön“ sagen, mit einem kleinen Kulturprogramm und einem Buffet, das seines Gleichen sucht. Viele mit Freude und liebevollen Händen zubereitete Speisen, vom Heringssalat über Kuchen und Törtchen bis hin zum Dessert. Und als I-Punkt gab es für jeden Gast, dem Bibelwort vom „Salz der Erde“ entsprechend, ein Salzstreuerchen und eine Kerze. Und wie das „Dankeschön“ angenommen wurde, das zeigten herzlicher Applaus und viele gute Gesprächsrunden. Ein rundherum gelungener Abend.

Rainer Polzer, Kirchenältester



Neuer Kleinbus für unsere Kirchengemeinde

Nachdem unser alter Kleinbus nicht mehr zu reparieren war, haben wir uns entschlossen, einen neuen Bus zu kaufen. Seit dem 16.12.2015 steht ein PEUGEOT 9-Sitzer der Gemeinde zur Verfügung. Die beiden hinteren Sitzbänke sind getrennt herauszunehmen, so dass auch eine sehr große Ladefläche zur Verfügung steht. Auch eine Anhängerkupplung ist vorhanden. Alle Gruppen unserer Gemeinde können diesen Bus nutzen! Wir geben den Bus aber auch an Gemeindeglieder gegen eine Kostenerstattung ab: 0,30 €/km zzgl. Dieselskosten. Anmeldungen über unsere Küsterin Uta Fronk. Stefan Sieler, Vorsitzender KGR



Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Sie stehen vor folgenden Fragen:

Wie komme ich am Sonntag zum Gottesdienst?

Wer kann mich fahren?

Wer kann mich abholen?

An wen kann ich mich wenden?

Dann wollen wir jetzt eine Lösung finden. Denn wir möchten gerne, dass Sie, wenn Sie nicht motorisiert sind, trotzdem am Gottesdienst teilnehmen können.

Hildegard Wahlbrink hat sich bereit erklärt, den Fahrdienst zu den Gottesdiensten zu koordinieren. Deshalb dürfen Sie sich vertrauensvoll an sie wenden unter folgenden Telefonnummern:

Mobil: +491625380434 und Festnetz: 0385 / 5810646

Krippenspiele

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Kindern und Eltern, die sich bei den Krippenspielen in unser Kirchengemeinde eingesetzt haben.
Agnes Kreuzberg und Konstantin Manthey



Kinderkirchennachmittag

Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittag willkommen. Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen, zu spielen, eine Geschichte zu einem kirchlichen Thema zu hören, etwas Kreatives zu machen und miteinander Kaffee zu trinken. Alle sind herzlich willkommen! Die Termine ergeben sich aus dem Veranstaltungskalender.

Agnes Kreuzberg

Kids Club / Power Kids / Christenlehre

Wir treffen uns donnerstags, 17: Diese Inhalte , in der Pfarrscheune Alt Meteln. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Kinder, die nicht in die Lübstorfer Regionalschule gehen. Hier erwartet euch ein buntes, vielseitiges Programm und nette Gemeinschaft. Ihr seid herausgefordert, aktiv diese Nachmittage mitzugestalten. Die letzten Male übten wir ein Anspiel zur Mitgestaltung des Themas der Kinderbibelwoche ein. In den nächsten Treffen werden wir uns mit der Ostergeschichte kreativ auseinandersetzen. Ich freue mich auf euch.

Konstantin Manthey

Pfadfindergruppe

Alle Interessenten ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, sich freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow einzufinden.



Mutprobe im finsternen Tann

Am 11. Dezember, fanden sich 17 Kinder zur Pfadfinderweihnacht im Wald zu Wiligrad ein. Dort schmückten wir Tannenbäume für die Tiere, sangen Weihnachtslieder und dachten über die Wirkung von Licht in der Dunkelheit nach. Anschließend zogen wir mit selbstgebauten Fackeln

durch den Wald, am See entlang, zum Grundstück der "Erlebnistage". Dort angekommen, stärkten wir uns mit reichlich Grillwurst (im Pavillon von Wiligrad; vielen Dank dafür). Anschließend erwartete uns eine Mutprobe im finsternen Wald, den Naturgegebenheiten zu trotzen. Alle von Klein bis Groß bewältigten diese Herausforderung und wurden mit den nächsten Pfadfindertüchern geehrt. Dieser Abend war wunderschön und nur aufgrund der regen Teilnahme vieler Eltern möglich. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Familien Lachmann, Peter, Heihn, Schröder, Grambow und Kaschke für die Organisation und treue Mitarbeit, auch bei den Gruppenstunden.

Euer Konstantin

Wir bauen ein Gokart

„Wir haben nur diese eine Welt, die es zu bewahren gilt“. Unter diesem Motto steht Jugendtechnik mit dem nächsten Projekt. Nachhaltigkeit und Innovation steht in diesem Quartal für die Jugendtechnik im Fokus. Wir werden uns der Herausforderung stellen, mit nachwachsenden Rohstoffen (Bambus) und Akkuschraubern ein elektrisch betriebenes Gokart zu bauen (Dank an die Spender Dr. H. Gruber, Klein Trebbow, und Familie Techentin, Zickhusen).

Bandprojekt

Mittwochs 16:30 bis 18:00 Uhr in der Pfarscheune Alt Meteln. Alle musikalischen Jugendlichen können gerne einfach reinschauen und vielleicht springt ein Funke über und wir können gemeinsam etwas auf die Beine stellen können (Gitarrenspieler/innen sind schon ausreichend vorhanden).

Kinderbibelwoche „Kleider machen Leute“

So, wie es das Thema verriet, hatten die Kinder viele Möglichkeiten, sich kreativ auszutoben. Josef, der Zweitjüngste einer Patchworkfamilie, wurde das Opfer einer bösen

Verschwörung seiner Brüder. Sie nahmen ihm nicht nur sein schönstes Kleid, sondern entrißen ihn seiner Familie. Es folgte das Sklavenkleid und anschließend, aufgrund seiner Aufrichtigkeit, der Sträflingslook. Die Kinder begleiteten Josef auf seiner Berg- und Talfahrt des Lebens und konnten mit ihm am Ende mit Freuden das Versöhnungsfest mit seinen Brüdern feiern. Mit selbstgenähten Kaftanen,



Kleidern und Pharaonenmasken zelebrierten wir den erfolgreichen Abschluss und das Resümee des Josef: „Ihr habt es böse mit mir gemeint, aber Gott hat Gutes daraus gemacht.“

Dank der vielseitigen Unterstützung von Teamern, Eltern und unseren Küchenfeen Uta F. und Edith S. war es eine sehr bunte und gelungene Feriengestaltung für die Kinder mit viel Sport und Spiel.

An die Jugend / den Jugendkreis

Auf euch wartet in diesem Quartal so einiges an Aktionen. Wenn es so weit ist, erhaltet ihr genauere Informationen über Zeitpunkt und alles Weitere per E-Mail oder unsere Whats App-Gruppen.

- 12.03 Volleyballturnier Dorf Mecklenburg
 - 18.03 Kreuzweg in Wismar
 - 14.-17.04 Bedarf an Teamern in Neu Sammit (auf der Konfifahrt)
 - 27.-29.05 Sommerspektakel in Tempzin
 - 29.06 Taizégottesdienst in Grevesmühlen
- (Infos per **Mail** ejm-propstei-wismar@elkm.de oder bei **Konstantin**)

Save the Date! Familienfreizeit

Wie auch im letzten Jahr, möchten wir 2016 erneut eine Familienfreizeit im Pfarrhaus Damm anbieten. Das geplante Wochenende findet am 30. September bis 2. Oktober statt. Bitte merkt euch diesen Termin vor. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief. Zum reservieren könnt ihr uns Gemeindepädagogen natürlich schon jetzt kontaktieren, das hilft uns bei der Buchung des Hauses, um die Gruppengröße zu kalkulieren.

Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e.V.

Der Veranstaltungskalender des Fördervereins gestaltet sich in diesem Jahr wieder in gewohnter Vielfältigkeit. Stolz sind wir darauf, dass es uns gelungen ist, für unsere plattdeutschen Veranstaltungen dien aus dem NDR bekannten Moderator Thomas Lenz („De Plappermöhl“) zu engagieren. Er ist am

10. März, 19.30 Uhr, im **Hofcafé Medewege** zu Gast mit „Schwiensplietsche Düweleien“. Vor dem Hintergrund, dass er im NDR auch die kirchlichen Sendungen moderiert, dürfen wir auf die Beiträge des studierten Theologen sehr gespannt sein. Am

8. April, 19.30 Uhr liest Christian Voß im **Hofcafé Medewege** weitere Liebesgeschichten von Fritz Reuter. Hier erwartet uns Erstaunliches und Amüsantes aus dem Werk unseres großen Mecklenburgers. Plattdeutsch geht es dann am

13. Mai, 19.30 Uhr, in der **Kirche zu Kirch Stück** weiter mit einer musikalischen Lesung „Mottche Spinkus un de Pelz“ von und mit dem Liedermacher Wolfgang Rieck, Rostock, jahrelang Mitglied von „Liederjan“ aber auch als Solokünstler im Land beliebt und bekannt.

Jürgen Hansen



Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow e.V.

Am Sonntag, **den 3. April**, ist Frau Anne Drescher (Landesbeauftragte Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR) zu Gast in der Kirche zu Groß Trebbow. Im Herbst letzten Jahres besuchte sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit Moldawien. Unter dem Thema „Eine Reise in eine andere Welt“ wird Frau Drescher über ihre Eindrücke und Erlebnisse aus dem Land zwischen Rumänien und Ukraine berichten. Der Vortrag beginnt um **17 Uhr**.



Am **12. Mai** feiert der Förderverein traditionell sein Vereinsfest. An diesem Donnerstag, lädt die Vereinsvorsitzende Frau von Trotha zum Vereinsfest auf Hof Trebbow ein. Dazu sind auch die Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Üblich ist, dass jeder eine Kleinigkeit zum Buffet mitbringt. Beginn ist um **18 Uhr**.

Angelika Gnoza

Gottesdienste und Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	was	wo	wer
Dienstag	01.03.	19.30	Passionsandacht	Groß Trebbow, Kirche	Herr Manthey
		16.00	Kinderkirchennachmittag	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Herr Manthey
Freitag	04.03.	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Alt Meteln, Scheune	Frau Romberg, Frau Manthey, Frau Iven
Sonntag	06.03.	10.00	Gottesdienst	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
		14.00	Gottesdienst	Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
Dienstag	08.03.	19.30	Passionsandacht	Kirch Stück, Kirche	Pfarrer i.R. Fritz, Bibelkreis
Donnerstag	10.03.	19.30	„Schwiensplietsche Düweleien“, Th. Lenz	Medewege, Hofcafé	Förderverein
Sonntag	13.03.	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Scheune	Pastor Seefeld
Dienstag	15.03.	19.30	Passionsandacht	Cramon, Kirche	Frau Dreisbach, Chor
Sonntag	20.03.	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastorin Oliveira Gloria
Donnerstag	24.03.	18.00	Taizégottesdienst mit Gebet vor dem Kreuz	Zickhusen, Gemeindesaal	Pastor Seefeld
Freitag	25.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Alt Meteln, Kirche	Pastor Feldkamp i.R.

Freitag	25.03.	14.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Cramon, Kirche	Pastor Seefeld
		15.00	Plattdeutscher Gottesdienst mit Abendmahl	Kirch Stück, Kirche	Pastor i.R. Chr. Voß
Samstag	26.03.	18.00	Osternacht	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
Sonntag	27.03.	07.00	Ostergottesdienst mit Frühstück	Groß Trebbow, Kirche	Herr Manthey
		10.15	Familiengottesdienst zum Ostersonntag	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
		14.00	Gottesdienst zum Ostersonntag	Cramon, Kirche	Pastor Feldkamp
Montag	28.03.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld
Sonntag	03.04.	10.00	Gottesdienst	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld
		14.00	Gottesdienst	Cramon, Kirche	Pastorin Oliveira Gloria
		17.00	„Eine Reise in eine andere Welt“ Anne Drescher über Moldawien	Hof Trebbow oder Kirche	Förderverein
Mittwoch	06.04.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Gemeindesaal	Frau Kreutzberg
Freitag	08.04.	19.30	Konzert „Marie & The Drummer“	Alt Meteln, Scheune	
		19.30	Plattdeutsche Lesung mit Christian Voß	Medewege, Hofcafé	Förderverein
Sonntag	10.04.	09.00	Gottesdienst	Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld
		10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld

Dienstag	12.04.	19.30	„Kreativ auftanken“	Alt Meteln, Scheune	Frau Kreuzberg
Donnerstag	14.04.	17.30	Taizégottesdienst mit anschl. Buffet	Alt Meteln, Scheune	Frau Kreuzberg
Sonntag	17.04.	14.00	Gottesdienst zur Taiferinnerung	Alt Meteln, Kirche	Frau Kreuzberg
Donnerstag	21.04.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Frau Kreuzberg
Sonntag	24.04.	10.00	Plattdeutscher Gottesdienst	Kirch Stück, Kirche	Dr. Kleiminger
		11.30	Mitgliederversammlung Förderverein Kirch Stück.	Kirch Stück, Kirche	Förderverein
Montag	25.04.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Scheune	Frau Kreuzberg
Dienstag	26.04.	18.00	Abschlussgespräch mit den Konfirmanden	Alt Meteln, Scheune	Pastor Seefeld
Sonntag	01.05.	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld
Dienstag	03.05.	19.30	„Kreativ auftanken“	Alt Meteln, Scheune	Frau Kreuzberg
Donnerstag	05.05.	11.00	Familiengottesdienst mit Taufe anschl. Himmelfahrtsfest	Cramon, Pfarrgarten	Pastor Seefeld, Frau Kreuzberg, Herr Manthey
Sonntag	08.05.	10.15	Konfirmation mit Kindergottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld, Frau Kreuzberg
Mittwoch	11.05.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Gemeindesaal	Frau Kreuzberg

Donnerstag	12.05.	17.00	Jahresfest Förderverein Groß Trebbow	Hof Trebbow	Förderverein
Freitag	13.05.	19.30	„Motte Spinkus un de Pelz“, W. Rieck, Rostock	Kirch Stück, Kirche	Förderverein
Sonntag	15.05.	10.00	Familiengottesdienst zum Pfingstsonntag	Groß Trebbow, Kirche	Herr Manthey
Montag	16.05.	10.15	Gottesdienst zum Pfingstmontag	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
Samstag	21.05.	10.30	Taufgottesdienst	Kirch Stück, Kirche	Pfarrer Stephan Fritz
Sonntag	22.05.	10.00	Gottesdienst	Kirch Stück, Kirche	Pastor Seefeld
Montag	23.05.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Scheune	Frau Kreutzberg
Donnerstag	26.05.	17.30	Taizé-gottesdienst mit anschl. Buffet	Alt Meteln, Scheune	Frau Kreutzberg
Sonntag	29.05.	09.00	Gottesdienst	Zickhusen, Kirche	Pastor Feldkamp
Donnerstag	02.06.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Frau Kreutzberg
Samstag	04.06.	14.00	Flohmarkt	Alt Meteln, Scheune	Frau Fronk
Sonntag	05.06.	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
		17.00	Konzert für Cello und Klavier u.a. mit Laura Moinian	Groß Trebbow, Kirche	Förderverein
		17.00	Konzert „Deutsche Messe“	Zickhusen, Kirche	Kirchenchor

* Änderungen bei den Predigern können kurzfristig nötig werden.

Musik, Musik, Musik

Freunde der handgemachten Landmusik

sind allesamt eingeladen zu Musikabenden in der Pfarrscheune Alt Meteln. Ob Sie selber gerne Musik machen oder einfach nur zuhören wollen, so sind Sie willkommen! Es ist eine schöne Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre einfach mal musikalisch mit anderen auszuprobieren. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Freude an der Musik. Man kann sich aber auch einfach nur nett unterhalten und die Musik genießen. Gegen eine Spende gibt es Getränke und Salzstangen. An folgenden Abenden wollen wir dazu zusammengekommen:

29. April und 20. Mai jeweils um 19.30 Uhr .

Schön wäre, wenn Sie die Noten Ihrer Lieblingsstücke, die Sie spielen wollen, in mehrfacher Ausführung mitbringen, am besten in Melodie und Akkorden. Dann können die anderen schnell einsteigen. So kommen Sie also! Denn die Pfarrscheune wartet nur so auf Celli und Geigen, Tuben und Trompeten, Akkordeons und Gitarren, Klarinetten und Flöten, Alt und Jung, Arm und Reich, Einheimische und Hinzugezogene. Denn Musik hat schon König Saul fröhlich gestimmt!

Pastor Markus Seefeld



Weg mit dem Winterdreck

Frühjahrsputz in den Kirchen Alt Meteln und Cramon

Der Winter soll ausgefegt werden, damit unsere Kirche - besonders auch für die anstehende Konfirmation Anfang Mai - wieder strahlt.

Wir treffen uns in Alt Meteln am **Sonnabend, 16. April um 9:30 Uhr**, und in Cramon am **Sonnabend, 19. März, 9.30 Uhr**, jeweils an der Kirche. Es wäre schön, wenn jeder einige Putzutensilien mitbringen würde. Gebraucht werden Eimer, Putz- und Wischlappen, Seife und Schrubber. Warmes Wasser ist ebenfalls zum Reinigen von Nöten, da wir an den Kirchen über keinen Wasseranschluss verfügen.

Über zahlreiche helfende Hände, gerne auch von den Eltern der diesjährigen Konfirmanden, würden wir uns sehr freuen.

Ute Berlin und Rainer Polzer, Kirchenälteste



Flohmarkt rund um die Familie

Am 04.06. um 14:00 Uhr findet unser traditioneller Flohmarkt, einmal etwas anders, statt. Die Pfarrwiese verwandelt sich in einen bunten Markt. Mit Angeboten für Klein bis Groß, von Jung bis Alt mit Kinderflohmarkt, Hüpfburg, Schminken, Basteln und Ponyreiten. Handwerker können ihr Werkzeug anbieten. Es gibt selbst gebrautes Bier und Gegrilltes, auch Kaffee und Kuchen. Es ist einfach Zeit für ein Miteinander und Gespräche, Shoppen. Bei rechtzeitiger Anmeldung bei Uta Fronk unter: 01624739531 sind bei Schlechtwetter in der Scheune Verkaufsstände gesichert, ansonsten spielt sich alles unter freiem Himmel ab.

Die Kirchengemeinde gratuliert im März herzlich:

Diese
Inhalte sind
im Internet
nicht
einsehbar.



Die Kirchengemeinde gratuliert im März herzlich:

Diese
Inhalte sind
im Internet
nicht
einsehbar.



**Monatsspruch für MärzJohannes 15,9
Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt
hat, so habe auch ich Euch geliebt. Bleibt in meiner
Liebe!**

Die Kirchengemeinde gratuliert im April herzlich:

Diese Inhalte
sind im Internet
nicht einsehbar.



für April

1. Petrus 2,9

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

Die Kirchengemeinde gratuliert im April herzlich:

Diese Inhalte
sind im
Internet nicht
einsehbar.



Die Kirchengemeinde gratuliert im Mai herzlich:

Diese
Inhalte
sind im
Internet
nicht
einsehbar.

----- Inhalte sind im Internet nicht
einsehbar.

Die Kirchengemeinde gratuliert im Mai herzlich:

Diese
Inhalte
sind im
Internet
nicht
einsehbar.



Monatsspruch für Mai 1. Korinther 6, 19

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

Möchten Sie nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird?
Zur Rechtslage: Aufgrund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezogene Amtshandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie also, dass wir Ihren Geburtstag **nicht** im Gemeindebrief veröffentlichen, so bitten wir Sie, uns dies telefonisch (03867-853) oder schriftlich mitzuteilen.

Läuteordnung der Glocken der Dorfkirche Groß Trebbow und der Kirche St. Georg zu Kirch Stück

- Normaler Gottesdienst:** Vorläuten: eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn für ca. fünf Min.
Hauptläuten: für ca. fünf Min. vor Gottesdienstbeginn.
Für ca. fünf Min. nach Abschluss des Gottesdienstes.
- Andacht:** Für ca. fünf Min. vor Beginn.
- Separate Tauffeier:** Für ca. fünf Min. vor Beginn.
- Trauung:** Sobald das Brautpaar vom Glockenturm aus zu sehen ist und bis die Hochzeitsgesellschaft vollständig in der Kirche versammelt ist. Für ca. fünf Min. beim Auszug des Brautpaares aus der Kirche.
- Sterbefall:** Am Tag nach dem Sterbetag (ggf. am Tag nach Bekanntwerden des Todes) um 9.00 Uhr drei Mal jeweils drei Min. mit einer Pause von jeweils drei Min. zwischen dem Läuten
- Tag der Beerdigung:** Um 10.00 Uhr drei Mal jeweils drei Min. lang mit einer Pause von jeweils drei Min. zwischen dem Läuten.
- Trauerfeier/Beerdigung:** Für ca. fünf Min. vor Beginn.
Beim Auszug aus der Kirche bis der Sarg am Friedhof ist bzw. bei Einäscherung bis der Wagen des Beerdigungsinstitutes außer Sichtweite ist .
- Karfreitag:** Vorläuten eine halbe Stunde vor Beginn für ca. fünf Min. Während des „Vater unser“.
Danach schweigen die Glocken bis Ostersonntag.
- Ostersonntag:** Nach dem Gottesdienst für fünf Min.. Wenn die Bläser spielen, dann erst nach dem Ende der Bläser.
- Konfirmation:** Vorläuten: eine halbe Stunde vor Beginn für ca. fünf Min.
Hauptläuten: sobald die Konfirmanden vom Glockenturm aus zu sehen sind bis zum Einzug in die Kirche.
Bei Einsegnung der Konfirmanden: für jeden Konfirmanden einen Glockenschlag (nur Groß Trebbow).
Zum Auszug: erst nach dem Nachspiel der Bläser bzw. Orgel 5 Min.
- Ewigkeitssonntag:** wie normaler Gottesdienst; zusätzlich während des Gottesdienstes bei Gedenken der Verstorbenen bei jedem Namen ein Glockenschlag (nur Groß Trebbow),
- Neujahrsläuten:** Von 0.00 Uhr bis ca. 0.15 Uhr.
- Abendläuten:** (nur Kirch Stück) jeden Abend um 18.00 Uhr ca. drei Min.

Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird weltweit in vielen Ländern ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Materialien, die in diesem Jahr Frauen aus Kuba vorbereitet haben, bilden die Grundlage.

Wir feiern am Freitag, dem 4. März, um 17.00 Uhr in der Pfarrscheune.

Sowohl beim Gottesdienst als auch beim anschließenden kubanischen Buffet sind Frauen, Männer und Kinder ganz herzlich willkommen.

Im Namen des Vorbereitungsteams freuen sich auf alle Interessierten

Frau Romberg, Frau Manthey, Frau Iven

Meditation und Stille

Wer aus dem Alltagsstress heraustreten und Entspannung und Ruhe finden möchte, ist beim meditativen **Taizégottesdienst** genau richtig. Bei kurzen, eingängigen, wiederkehrenden Gesängen ist es, als könne man in die warme Atmosphäre des französischen Jugendpilgerortes Taizé eintauchen. In der Mitte der Andacht steht eine etwa siebenminütige gemeinsame stille Zeit.

Anschließend lädt ein Buffet zu Stärkung und Verweilen ein. Jeder, ob jung oder älter, ist herzlich willkommen! Schauen Sie doch mal vorbei!

Agnes Kreuzberg & Team



Goldene Konfirmation

Am 18.09.16 wollen wir in Alt Meteln das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Eingeladen werden die Konfirmanden, die in der Kirche Alt Meteln in den Jahren 1965 und 1966 konfirmiert wurden. Gegenwärtig ermitteln wir die Anschriften lt. Eintragung im Kirchenbuch. Ich hoffe, dass wir möglichst viele Konfirmanden (mit den neuen Namen und neuer Anschrift) ermitteln können. Diese Konfirmanden erhalten von uns zu gegebener Zeit eine persönliche Einladung.

Wir wenden uns aber auch an die Konfirmanden, die ebenfalls in den Jahren 1965 bzw. 1966 in anderen Orten konfirmiert wurden, jetzt aber im Bereich Alt Meteln oder Zickhusen wohnen. In diesem Fall melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde unter der Nr. 03867 853 oder bei Frau Haberland unter der Nr. 03867 8954.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie einladen könnten.

Christel Haberland, Kirchenälteste

Ostergottesdienst für Klein und Groß

In Alt Meteln wird am Ostersonntag, um 10.15 Uhr in der Kirche, wieder ein bunter Gottesdienst gefeiert. Anschließend können die Jüngeren Ostertüten suchen und die Älteren bei einem Kaffee noch ein bisschen verweilen. Über Beigaben freuen wir uns.

Kreativ auftanken“

Gemeinsam entspannt schöpferisch tätig sein..., wer einmal reinschnuppern will, ist an folgenden Abenden herzlich willkommen:

Dienstag, 12. April, 19.30 Uhr, Pfarrscheune: Trockenfilzen

Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, Pfarrscheune: bunte Kreativwerkstatt.

Agnes Kreutzberg & Team

Männerstammtisch / Brautag

Wir beginnen Samstag den 23.04. mit einem zünftigen Frühstück und einer kleinen Andacht um 8:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Trebbow. Danach werden wir gemeinsam Bier brauen und uns intensiv mit diesen Verfahren beschäftigen. Mit einem rustikalen Mittagessen vertreiben wir uns den Hunger. Zum Abschluss des Nachmittages gibt es eine Kostprobe von Lokalbieren und gemeinsames Aufräumen.

Ein kleiner Unkostenbeitrag von 13 Euro wird erbeten.

Pastor Markus Seefeld, Andreas T. & Konstantin M.

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Schnoor, Luise Minna Anna	92 Jahre	Schwerin	1 Tim 6, 11
Maronde, Edeltraut	88 Jahre	Schwerin	Ps 31, 15-16a



Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222

Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende, die in akuten Krisen einen Gesprächspartner brauchen. Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter sind Tag und Nacht erreichbar, hören zu, ermutigen und suchen gemeinsam nach Lösungswegen. Anonym und vertraulich:
beratung@telefonseelsorge.de

Anzeige



WILLKOMMEN IM SEEHOF!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Parkweg 9a, 19069 Seehof
Tel. 0385/5 90 14-0
post@wpz-seehof.de
www.wpz-seehof.de



Seehof

Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Regelmäßiges

Montag	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln Pfarrscheune
Dienstag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Alt Meteln Pfarrscheune
	11.25 – 12.10 Uhr (5. Std.)	Christenlehre Kl. 1	Schule Lübstorf Aula
	12.20 – 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 3+4	Schule Lübstorf Raum 2
	12.20 – 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 2	Schule Lübstorf Aula
	13.25 – 14.10 Uhr (7. Std.)	Christenlehre Kl. 3+4	Schule Lübstorf Raum 2
	18.00 Uhr	Konfirmanden	Alt Meteln Pfarrscheune
	19.30 Uhr jeden 2. + 4.Dienstag	Bibelkreis	Groß Trebbow Pfarrhaus
Mittwoch	12.20 – 13.05 (6. Std.)	Gitarre für Anfänger	Schule Lübstorf Aula
	13.25 – 14.10 Uhr (7 .Std.)	Jugendtechnik	Schule Lübstorf Werkraum
	14.00 – 16.00 Uhr je- den letzten Mittwoch	Gemeindekaffee 30.03./27.04./25.05.	Alt Meteln Pfarrscheune
	14.30 – 16.00 Uhr je- den 1. Mittwoch	Gemeindekaffee 02.03./06.04./04.05.	Cramon Pfarrhaus
	16.30 – 17.45Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln Pfarrscheune
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln Pfarrscheune
Donnerstag	13.25 – 14.10 Uhr (7.Std.)	Gitarre für Fortge- schrittene	Schule Lübstorf Aula
	17.00 – 18.00 Uhr	Powerkids/Christenl.	Alt Meteln Pfarrscheune
	18.00 Uhr	Vorkonfirmanden	Alt Meteln Pfarrscheune
	19.30 Uhr	Kirchenchor	Groß Trebbow Pfarrhaus
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow Pfarrhof

Adressen und Merkwertes

Pastor

Markus Seefeld
Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Telefon: 03867/853
Mobil: 0151/65188698
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro

Claudia Gollin
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 03867/853
Fax: 03867/530720

Gemeindepädagoge

Konstantin Manthey
Pingelshagener Str. 22
19069 Groß Trebbow
Tel: 03867/595
Mobil: 0173/4497235
konstantin_ma@gmx.de

Gemeindepädagogin

Agnes Kreuzberg
Tel: 03867/4010
gp.kreuzberg@web.de

Friedhöfe und Scheunenvermietung

über Uta Fronk
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0162/4739531 oder 03863/334089
uta.fronk@t-online.de

Stefan Sieler

1. Vorsitzender KGR
Telefon: 03867/6779971
Mobil: 0176/82562651
Sieler.hundorf@web.de

BANKVERBINDUNGEN:

Gemeindep konto:

EKK (Evang. Kreditgenossenschaft)
IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Kirchengemeinde im Internet

www.kirche-mv.de

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Brief am **2. Mai** können Sie Ihre Beiträge abgeben oder einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen